CAMBRIDGE
International Education

Cambridge IGCSE™

GERMAN **0525/11**

Paper 1 Listening **May/June 2026**

TRANSCRIPT **Approximately 50 minutes (including 6 minutes' transfer time)**

This document has **14** pages. Any blank pages are indicated.

© Cambridge University Press & Assessment 2026

[Turn over

E Cambridge International Education, June 2026 Examination in German, Paper 1 Listening for Cambridge IGCSE and Cambridge O Level.

F1 Fragen 1–8

F1 Sie hören jetzt einige Bemerkungen oder Gespräche.

Sie hören jede Bemerkung und jedes Gespräch zweimal.

Für jede Frage kennzeichnen (✓) Sie das richtige Kästchen (**A–D**).

Standard pause	25% extra version	50% extra version	100% extra version
3 seconds	4 seconds	5 seconds	6 seconds

F1 Nadja redet mit ihrem Bruder Jürgen.

F1 Frage 1

F1 Nadja erzählt ...

F2 * Ich habe einen Karton voller Fotos bei Oma gefunden. Hast du jetzt Zeit, sie mit mir anzugucken?

M1 Ja, ich gehe erst um neun aus.

F1 Um wie viel Uhr geht Jürgen aus? **

Standard pause	25% extra version	50% extra version	100% extra version
10 seconds	13 seconds	15 seconds	20 seconds

*Repeat from * to **.*

Standard pause	25% extra version	50% extra version	100% extra version
5 seconds	6 seconds	8 seconds	10 seconds

F1 Frage 2

F1 Jürgen hat eine Frage ...

M1 * Und wo genau bei Oma hast du diese Fotos gefunden?

F2 Sie waren in einem Schrank im Esszimmer.

F1 Wo hat Nadja die Fotos gefunden? **

Standard pause	25% extra version	50% extra version	100% extra version
10 seconds	13 seconds	15 seconds	20 seconds

*Repeat from * to **.*

© Cambridge University Press & Assessment 2026

Standard pause	25% extra version	50% extra version	100% extra version
5 seconds	6 seconds	8 seconds	10 seconds

F1 Frage 3

F1 Nadja zeigt ein Foto ...

F2 * Hier ist ein Foto von Mutti, als sie jung war.

M1 Hm! Die Mode war damals ganz anders! Was für eine Hose ist das denn?!

F1 Was trägt Mutti auf dem Foto? **

Standard pause	25% extra version	50% extra version	100% extra version
10 seconds	13 seconds	15 seconds	20 seconds

*Repeat from * to **.*

Standard pause	25% extra version	50% extra version	100% extra version
5 seconds	6 seconds	8 seconds	10 seconds

F1 Frage 4

F1 Nadja fragt ...

F2 * Und erkennst du diese Jungen?

M1 Ich glaube, der Junge, der auf der Bank sitzt, ist Onkel Felix.

F1 Welcher Junge ist Onkel Felix? **

Standard pause	25% extra version	50% extra version	100% extra version
10 seconds	13 seconds	15 seconds	20 seconds

*Repeat from * to **.*

Standard pause	25% extra version	50% extra version	100% extra version
5 seconds	6 seconds	8 seconds	10 seconds

© Cambridge University Press & Assessment 2026

F1 Frage 5

F1 Nadja zeigt noch ein Foto ...

F2 * Hier siehst du die ganze Familie im Urlaub.

M1 Oh ja! Opa hat mir erzählt, dass sie einmal ein Segelboot im Mittelmeer gemietet haben.

F1 Was hat die Familie im Urlaub gemacht? **

Standard pause	25% extra version	50% extra version	100% extra version
10 seconds	13 seconds	15 seconds	20 seconds

*Repeat from * to **.*

Standard pause	25% extra version	50% extra version	100% extra version
5 seconds	6 seconds	8 seconds	10 seconds

F1 Frage 6

F1 Nadja fragt ...

F2 * Hast du dieses Foto mit den großen Karotten gesehen?

M1 Sie sind riesig! Oma ist immer noch auf ihren Gemüsegarten stolz.

F1 Welche Gemüsesorte sieht man auf dem Foto? **

Standard pause	25% extra version	50% extra version	100% extra version
10 seconds	13 seconds	15 seconds	20 seconds

*Repeat from * to **.*

Standard pause	25% extra version	50% extra version	100% extra version
5 seconds	6 seconds	8 seconds	10 seconds

© Cambridge University Press & Assessment 2026

F1 Frage 7

F1 Nadja möchte etwas wissen ...

F2 * Das ist aber ein süßes Meerschweinchen. Wie war denn sein Name?

M1 Das war Muttis Lieblingstier Maxi!

F1 Was für ein Tier war Maxi? **

Standard pause	25% extra version	50% extra version	100% extra version
10 seconds	13 seconds	15 seconds	20 seconds

*Repeat from * to **.*

Standard pause	25% extra version	50% extra version	100% extra version
5 seconds	6 seconds	8 seconds	10 seconds

F1 Frage 8

F1 Jürgen hat eine Idee ...

M1 * Wollen wir vielleicht ein Fotoalbum zusammenstellen?

F2 Gute Idee! Oma wird bald fünfundsiebzig Jahre alt. Das wäre ein perfektes Geburtstagsgeschenk für sie.

F1 Wie alt wird Oma? **

Standard pause	25% extra version	50% extra version	100% extra version
10 seconds	13 seconds	15 seconds	20 seconds

*Repeat from * to **.*

Standard pause	25% extra version	50% extra version	100% extra version
5 seconds	6 seconds	8 seconds	10 seconds

© Cambridge University Press & Assessment 2026

F1 Fragen 9–14

F1 Sie hören jetzt zweimal Werbung im Radio für die besten Angebote der Woche.

F1 Es gibt eine kurze Pause im Bericht.

F1 Für jede Frage kennzeichnen (✓) Sie das richtige Kästchen (**A–D**).

F1 Bevor Sie zuhören, lesen Sie bitte die Fragen durch.

Standard pause	25% extra version	50% extra version	100% extra version
30 seconds	38 seconds	45 seconds	60 seconds

F2 * Wenn Sie Ihr Schlafzimmer neu ausstatten wollen, besuchen Sie *Möbel Schmidt*. Die Firma hat ein bequemes Doppelbett im Angebot. Es ist von höchster Qualität, und es gibt 50 Prozent Rabatt.

M1 Das Wetter ist genau richtig, um draußen zu sein. Die *Gärtnerei Grün* bietet Ihnen Erdbeerpflanzen zu einem guten Preis. Erdbeeren, die Sie selber pflücken, schmecken am besten!

F2 Brauchen Sie einen neuen Fernsehapparat? Sie sollten dieses Wochenende bei *Elektro Franck* reinschauen. Dort gibt es eine gute Auswahl an Fernsehern zu niedrigen Preisen.

Standard pause	25% extra version	50% extra version	100% extra version
5 seconds	6 seconds	8 seconds	10 seconds

M1 Wenn Sie am Samstag 50 Euro in der *Buchhandlung Schwarz* ausgeben, haben Sie die Chance, einen Gutschein vom Fotogeschäft nebenan zu gewinnen. Was ist schöner als ein Foto von ihrer ganzen Famile?

F2 Der Laden *Nickis Nadel* hat Stoff in allerlei Farben und Mustern im Angebot. Sie brauchen neue Kissen? Sie haben eine Nähmaschine? Dann haben Sie für ein paar Euro einen neuen Look für Ihr Sofa.

M1 Viel eingekauft diese Woche? Dann brauchen Sie bestimmt Erholung! Setzen Sie sich ins *Café Himmelblau* und genießen Sie eine Tasse Kaffee und ein Stück Kuchen – und schöne Überraschung - Sie bekommen beides zum halben Preis! **

Standard pause	25% extra version	50% extra version	100% extra version
10 seconds	13 seconds	15 seconds	20 seconds

F1 Jetzt hören Sie die Informationen zum zweiten Mal.

*Repeat from * to **.*

Standard pause	25% extra version	50% extra version	100% extra version
10 seconds	13 seconds	15 seconds	20 seconds

© Cambridge University Press & Assessment 2026

F1 Fragen 15–19

F1 Sie hören jetzt zweimal ein Gespräch zwischen Max und Sana. Sie wollen eine Jubiläumsfeier organisieren.

.

F1 Für die Fragen 15 bis 19 wählen Sie die Aussage (**A**, **B**, **C**, **D**, **E** oder **F**), die zu jedem Person passt.

F1 Schreiben Sie den passenden Buchstaben (**A–F**) auf jede Linie.

F1 Bevor Sie das Gespräch hören, lesen Sie bitte die folgenden Informationen.

Standard pause	25% extra version	50% extra version	100% extra version
30 seconds	38 seconds	45 seconds	60 seconds

F2 *Das Jugendzentrum hat bald sein Jubiläum, Max. Wir sollten es feiern – wollen wir vielleicht ein Konzert veranstalten?

M1 Gute Idee, Sana! Wir könnten sogar etwas wie die Fernsehsendung *Supertalent* organisieren. Das macht bestimmt mehr Spaß als ein normales Konzert.

F2 Du hast recht, und wir haben hier unter unseren Mitgliedern genug Talente, finde ich! Rike zum Beispiel: Sie hat eine wunderschöne Stimme und nimmt Gesangsstunden. Sie könnte etwas Klassisches aufführen.

M1 Stimmt. Und dann ist da auch Eva. Sie ist eine wirklich talentierte Tänzerin, finde ich. Wir gehen zur selben Tanzschule, und sie sieht immer so hübsch und elegant aus!

F2 Aha! Und talentierte Jungen haben wir bestimmt auch?

M1 Ja, natürlich. Kennst du Ingo? Er spielt Klavier. Er war letzten Monat in Hamburg, wo er einen nationalen Wettbewerb für junge Musiker und Musikerinnen gewonnen hat.

F2 Toll! Wir haben auch Theo. Wir sehen ihn nicht so oft hier im Jugendzentrum, weil er seine Freizeit meistens im Theater verbringt. Er möchte eigentlich Schauspieler werden, aber er ist ganz lustig und kann sehr gut Witze erzählen. Theo macht bestimmt mit.

M1 Hast du Florians Band gehört? Sie übt hier im Jugendzentrum. Florian spielt Schlagzeug, sein Bruder spielt Gitarre und dann gibt es noch zwei Mädchen, glaube ich. Sie sind gar nicht schlecht.

F2 Also ich denke, wir haben bestimmt genug Leute für unser *Supertalent*-Konzert. Jetzt müssen wir sie alle kontaktieren und den Saal buchen.**

Standard pause	25% extra version	50% extra version	100% extra version
10 seconds	13 seconds	15 seconds	20 seconds

F1 Jetzt hören Sie das Gespräch zum zweiten Mal

*Repeat from * to **.*

© Cambridge University Press & Assessment 2026

Standard pause	25% extra version	50% extra version	100% extra version
10 seconds	13 seconds	15 seconds	20 seconds

F1 Fragen 20–28

F1 Sie hören jetzt zwei Interviews mit Marianne und David über Tagebücher.

F1 Nach jedem Interview gibt es eine Pause.

F1 Interview Nummer 1: Fragen 20–24

F1 Jetzt hören Sie zweimal ein Interview mit Paul.

F1 Für Fragen **20–24** kennzeichnen (✓) Sie jeweils ein Kästchen **A**, **B** oder **C**.

F1 Bevor Sie zuhören, lesen Sie bitte die Fragen **20–24** durch.

Standard pause	25% extra version	50% extra version	100% extra version
30 seconds	38 seconds	45 seconds	60 seconds

F1 *Was hältst du von Tagebüchern, Marianne?

F2 Ich lese gern die Tagebücher von anderen Menschen. Besonders von Leuten, die selbst wichtige historische Zeiten erlebt haben. Ihre persönliche Perspektive finde ich immer interessant.

F1 Führst du selber ein Tagebuch?

F2 Ich habe einen Blog – das ist die moderne Art von Tagebuch, finde ich. Ich versuche, meine Gedanken und Reaktionen aufzuschreiben. Allerdings schreibe ich nicht jeden Tag – vielleicht zweimal im Monat.

F1 Und wann hast du begonnen, Sachen aufzuschreiben?

F2 Als ich in der Grundschule war, mussten wir ein paar Sätze in einem Heft aufschreiben und ein Bild dazu malen. Als meine kleine Schwester geboren wurde, habe ich darüber geschrieben. Ich habe das Tagebuch noch heute, und es ist schön, das jetzt zu lesen.

F1 Und schreibst du für dich selbst oder denkst du an zukünftige Generationen?

F2 Im Moment für mich. Mein Blog erinnert mich an wichtige Augenblicke meines Lebens. Aber wer weiß? In zehn Jahren, wenn ich berühmt bin, werden sich auch andere Leute dafür interessieren!

F1 Und wie willst du berühmt werden?

F2 Ich möchte einen Roman schreiben – einen Bestseller! Obwohl mein jetziges Leben nicht gerade faszinierend ist, kann ich schon ein bisschen mit Wörtern und Ideen in meinem Blog experimentieren. **

Standard pause	25% extra version	50% extra version	100% extra version
15 seconds	19 seconds	23 seconds	30 seconds

© Cambridge University Press & Assessment 2026

F1 Jetzt hören Sie das Interview zum zweiten Mal.

Repeat from to **.*

Standard pause	25% extra version	50% extra version	100% extra version
15 seconds	19 seconds	23 seconds	30 seconds

F1 Interview Nummer 2: Fragen 25–28

F1 Jetzt hören Sie zweimal ein Interview mit David.

F1 Für Fragen **25–28** kennzeichnen (✓) Sie jeweils ein Kästchen **A**, **B** oder **C**.

F1 Bevor Sie zuhören, lesen Sie bitte die **Fragen 25–28** durch.

Standard pause	25% extra version	50% extra version	100% extra version
30 seconds	38 seconds	45 seconds	60 seconds

F1 ** David, hast du ein Tagebuch?

M1 Was für eine komische Frage! Nein, natürlich nicht! Wir leben doch nicht mehr im neunzehnten Jahrhundert!

F1 Ein Tagebuch oder einen Blog, in dem du dein Leben als Jugendlicher beschreibst, könnte später von Interesse sein.

M1 Das kann ich mir nicht vorstellen! Mein Leben hat nichts Außergewöhnliches: Ich gehe zur Schule, ich mache im Sportverein mit, und ich spiele Computerspiele.

F1 Bist du auch in sozialen Netzwerken aktiv?

M1 Ich schreibe Nachrichten an Freunde und Familie, wenn es nötig ist. Ich schicke ab und zu Fotos und bekomme verschiedene Infos. Die lese ich aber nicht oft.

F1 Und was glaubst du? Wirst du vielleicht in der Zukunft ein Tagebuch oder einen Blog schreiben?

M1 Wer weiß? Keine Ahnung! Vielleicht schreiben wir in der Zukunft nicht mehr auf Papier – oder sogar nur auf Papier! ***

Standard pause	25% extra version	50% extra version	100% extra version
15 seconds	19 seconds	23 seconds	30 seconds

F1 Jetzt hören Sie das Interview zum zweiten Mal.

*Repeat from** to ***.*

Standard pause	25% extra version	50% extra version	100% extra version
15 seconds	19 seconds	23 seconds	30 seconds

© Cambridge University Press & Assessment 2026

F1 Fragen 29–34

F1 Jetzt hören Sie zweimal ein Interview mit Hannes Petersen über Reisen.

F1 Es gibt eine Pause im Interview.

F1 Für jede Frage kennzeichnen(✓) Sie das richtige Kästchen (**A–D**).

F1 Bevor Sie das Interview hören, lesen Sie bitte die Fragen und Antworten durch.

Standard pause	25% extra version	50% extra version	100% extra version
60 seconds	75 seconds	90 seconds	120 seconds

F2 * Herr Petersen, Sie haben jedes Land der Welt besucht und das, ohne in ein Flugzeug zu steigen. Warum haben Sie das gemacht?

M1 Ich wollte schon immer einen Rekord brechen. Ich wurde aber vielleicht 30 Jahre zu spät geboren, weil es keine Rekorde mehr zu brechen gab! Ich habe aber letztendlich einen Rekord gefunden - und zwar alle Länder der Welt zu besuchen, ohne zu fliegen und ohne zwischendurch nach Hause zu fahren.

F2 Und wie haben Sie eine solche Reise geplant?

M1 Ich habe ein paar Regeln formuliert. Zum Beispiel musste ich mindestens 24 Stunden in jedem Land bleiben – es gab offiziell 203 Länder zu besuchen. Ich durfte auch nicht mehr als 20 Dollar pro Tag ausgeben. Allein die Planungsphase hat ein Jahr gedauert!

F2 Und welches Land haben Sie als Erstes besucht?

M1 Holland. Ich habe ein Bahnticket gekauft, um durch ganz Europa zu reisen. Ich habe im Zug geschlafen und so schlecht gegessen, dass ich nach ein paar Wochen völlig kaputt war! Danach konnte ich mich aber auf dem Schiff nach Amerika erholen.

Standard pause	25% extra version	50% extra version	100% extra version
15 seconds	19 seconds	23 seconds	30 seconds

F2 Wenn man nicht fliegt, ist das normalerweise der Umwelt zuliebe. War das auch bei Ihnen der Fall?

M1 Nein, mein Ziel war, einen Rekord zu brechen. Ich bin persönlich nicht geflogen, aber meine Familie und meine Freunde sind mehrmals geflogen, um mich unterwegs zu besuchen. Ich finde, es ist schwierig, umweltfreundlich zu reisen.

F2 Hatten Sie manchmal Heimweh während der Reise?

M1 Ja, besonders wenn jemand zu Hause krank war oder Probleme hatte. Dann fühlte ich mich hilflos. Zu dem Zeitpunkt, als ich losgefahren bin, war meine Frau Barbara nur meine Freundin. Ich habe Glück gehabt, dass sie mir treu geblieben ist. Wir haben in Land Nummer hundert meiner Weltreise geheiratet – nämlich Australien.

© Cambridge University Press & Assessment 2026

F2 Und wie war es, als Sie das letzte Land erreicht hatten?

M1 Das letzte Land war Indien. Ich hatte mein Ziel erreicht, aber ich fühlte mich leer. Ich war Jahre unterwegs und plötzlich war alles vorbei. Aber als ich im Hafen von Hamburg ankam, warteten Hunderte von Menschen auf mich. Sie wollten mir gratulieren, und dann war auch ich mit meiner Leistung zufrieden. **

Standard pause	25% extra version	50% extra version	100% extra version
15 seconds	19 seconds	23 seconds	30 seconds

F1 Jetzt hören Sie das Interview zum zweiten Mal.

*Repeat from * to **.*

Standard pause	25% extra version	50% extra version	100% extra version
15 seconds	19 seconds	23 seconds	30 seconds

© Cambridge University Press & Assessment 2026

F1 **Fragen 35–37**

F1 Sie hören jetzt zweimal ein Gespräch zwischen Elsa und Miguel über einen Theaterbesuch.

F1 Es gibt zwei Pausen im Gespräch.

F1 Für jede Frage kennzeichnen (✓) Sie die **zwei** richtigen Kästchen (**A–E**).

F1 Bevor Sie das Gespräch hören, lesen Sie bitte die Sätze durch.

Standard pause	25% extra version	50% extra version	100% extra version
45 seconds	56 seconds	68 seconds	90 seconds

F2 *Hallo Miguel. Hast du Freitagabend Lust, mit mir ins Theater zu gehen, oder hast du etwas Anderes vor?

M1 Ins Theater? Ich war sieben Jahre alt, als ich das letzte Mal im Theater war! Ich weiß nicht, ob ein Theaterbesuch etwas für mich ist. Und die Karten sind normalerweise sehr teuer – im Moment habe ich für sowas nicht genug Geld.

F2 Darüber brauchst du dir keine Sorgen zu machen. Ich habe schon zwei Karten. Mein Onkel musste unerwartet eine Geschäftsreise machen, und er hat sie mir geschenkt.

M1 Ok gut! Aber was für Kleidung muss man für einen Theaterbesuch tragen? Muss ich einen Anzug tragen – und eine Krawatte? Solche Kleidung besitze ich nicht – ich trage fast immer Jeans.

Standard pause	25% extra version	50% extra version	100% extra version
20 seconds	25 seconds	30 seconds	40 seconds

F2 Das ist schon lange her, dass Männer einen Anzug im Theater trugen, Miguel. Ich trage auch kein Abendkleid. Außerdem sitzt man meistens im Dunklen! Am wichtigsten ist, dass man mit anderen Menschen eine Theateraufführung erlebt.

M1 Ja, es macht mehr Spaß, Filme zusammen mit anderen Menschen im Kino zu sehen als sie allein in meinem Zimmer zu gucken. Aber meiner Meinung nach haben Filme mehr als Theaterstücke zu bieten. Die Technik ist fantastisch – man kann alles realistisch darstellen.

F2 Ich gehe <u>auch</u> gern ins Kino. Man kann sowohl Kino als auch Theater mögen, weißt du! Ich finde aber, dass Theater eine besondere Atmosphäre hat. Vor allem ist es ‚live'. Und was die Technik angeht – man braucht genauso viel oder sogar mehr Kreativität, die Welt auf einer Bühne darzustellen.

Standard pause	25% extra version	50% extra version	100% extra version
20 seconds	25 seconds	30 seconds	40 seconds

M1 Ich kenne Theaterstücke nur von der Schule, und die fand ich todlangweilig. Besonders die klassischen Stücke - die Sprache war so schwierig zu verstehen.

F2 Wenn du lieber nicht mit mir ins Theater gehst, kannst du es ruhig sagen, Miguel. Ich werde Alex einladen: Er ist ein großer Theaterfan.

M1 Moment mal! Du hast mir noch nicht verraten, was für ein Stück es ist.

© Cambridge University Press & Assessment 2026

F2 Und das interessiert dich? Wenn du es unbedingt wissen willst, ist es eine Komödie und sehr modern. Es soll auch kreativ inszeniert sein, was für dich interessant sein könnte.

M1 Also wenn die Einladung noch offen steht, komme ich doch mit ins Theater. Aber nur, wenn du nächste Woche mit mir ins Kino gehst! **

Standard pause	25% extra version	50% extra version	100% extra version
45 seconds	56 seconds	68 seconds	90 seconds

F1 Jetzt hören Sie das Gespräch zum zweiten Mal.

*Repeat from * to **.*

Standard pause	25% extra version	50% extra version	100% extra version
45 seconds	56 seconds	68 seconds	90 seconds

F1 Sie haben jetzt sechs Minuten, um Ihre Antworten auf den Antwortbogen zu übertragen. Folgen Sie den Anweisungen auf dem Antwortbogen.

E There will now be six minutes for you to copy your answers onto the separate answer sheet. Follow the instructions on the answer sheet.

Standard pause	25% extra version	50% extra version	100% extra version
6 minutes	7 minutes 30 seconds	9 minutes	12 minutes

F1 Die Prüfung ist zu Ende.

E This is the end of the examination.

© Cambridge University Press & Assessment 2026

BLANK PAGE

Permission to reproduce items where third-party owned material protected by copyright is included has been sought and cleared where possible. Every reasonable effort has been made by the publisher (Cambridge University Press & Assessment) to trace copyright holders, but if any items requiring clearance have unwittingly been included, the publisher will be pleased to make amends at the earliest possible opportunity.

To avoid the issue of disclosure of answer-related information to candidates, all copyright acknowledgements are reproduced online in the Cambridge International Education Copyright Acknowledgements Booklet. This is produced for each series of examinations and is freely available to download at www.cambridgeinternational.org after the live examination series.

Cambridge International Education is the name of our awarding body and a part of Cambridge University Press & Assessment, which is a department of the University of Cambridge.

© Cambridge University Press & Assessment 2026